Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 19 (1951)

Heft: 3

Artikel: Memento

Autor: G.N.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-568023

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MEMENTO

Gelb wirft die Strassenlaterne ihr Licht auf das Bett.

Der Geliebte neben dir schlummert. Deine Wange streifend geht sanft und ruhig sein Atem.

Damit er nicht friere, ziehst du die Decke über ihn und versteckst unter molligem Flausch seine neugierigen Zehen.

Behutsam, um ihn nicht zu wecken, flammst du das Feuerzeug an.
Es erlischt.
Und im Dunkeln nur glüht einer ewigen Lampe gleich am Heiligtum deiner Liebe die Zigarette.

Du liegst still und lauschest dem Hauch seines Leibes.

> Oh, ruhiges Glück der Minuten dazwischen, des wachenden Träumens und zufriedener Liebe voll.

Geniesse sie,
die Minuten dazwischen
aber achte des Schattens auch,
den das Licht wirft
von draussen
auf dein Bett,

Schwarz liegt das Kreuz im gelb-weissen Geviert.

Des Fensterkreuzes Schatten nur ist es, aber ein Kreuzesschatten dennoch.

> Geniesse sie die Minuten dazwischen, aber vergiss jener nicht, die das Kreuz tragen und die es erdrückt, weil sie geliebt wie du.

> > G. N., BERLIN 1951